

RAP 2®

Renovier- & AusgleichsPutz

RAP 2 434



Schnell erhärtender, standfester Zementputz nach DIN EN 998-1 (GP) der Festigkeitsklasse CS IV zum Verputzen, Glätten und Ausbessern von Wandflächen. Auf mineralischen Untergründen, im Innen- und Außenbereich. Sehr gute Verarbeitungseigenschaften und frühe Belegereife, optimal für Renovierungs- und Sanierungsarbeiten.

- Innen und außen, Wand und Decke
- Schichtdicke: 2 - 20 mm (kleinflächig bis 40 mm)
- Hervorragende Standfestigkeit
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Optimale Modellierbarkeit
- Sehr guter Haftverbund
- Auch zur maschinellen Verarbeitung geeignet
- Verarbeitungszeit: ca. 20 Minuten
- Belegereif mit Keramik: nach ca. 6 Stunden
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bedarf: Ca. 1,6 kg/m² je mm Schichtdicke



Best.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7743425	Sack 25 kg	40	1.000 kg

Anwendungsgebiete	<p>Zum Verputzen, Glätten und Ausbessern von Wandflächen aus Beton (DIN 1045), Porenbeton, Mauerwerk aus Bimsbaustoffen, Ziegel, Kalksandstein, Mischmauerwerk. Für die anschließende Verlegung keramischer Belagsbaustoffe sowie Natur- und Betonwerksteine.</p> <p>Zum Einsatz in Feucht- und Nassräumen, im Innen- und Außenbereich geeignet.</p>				
Grundierung	<p>Sopro Grundierung: Für alle mineralischen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründe, wie Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt), Porenbeton. Sopro Grundierung ist unverdünnt aufzutragen.</p> <p>Sopro Haftemulsion: Für die „frisch-in-frisch“-Verarbeitung nach einer kurzen Abluftzeit von 10 – 15 Minuten (maximal 30 Minuten). Sopro Haftemulsion darf nicht mehr in flüssiger Form vorliegen. Getrocknete Filme sind zu entfernen. Geeignete Untergründe sind: Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt), alte Beläge aus Keramik, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein.</p> <p>Sopro Betonkontakt: Für mineralische, glatte, schwach saugende Untergründe, wie glattgeschalter Ortbeton oder Vollbetondecken aus Bauelementen sowie abgezogene Beton-Fertigteile.</p> <p>Bitte Technische Produktinformationen der Sopro Grundierungen beachten.</p>				
Untergrundvorbereitung	<p>Der mineralische Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen wie Öl, Staub, Wachs, Trennmittel, Ausblühungen und Sinterschichten sein. Mehrschichtige Untergründe müssen gut untereinander haften. Alte, mürbe und nicht tragfähige Putzschichten sind zu entfernen. Mattfeuchte Untergründe können gespachtelt werden.</p> <p>Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.</p>				
Verarbeitung	<p>In ein sauberes Anmischgefäß die entsprechende Wassermenge vorgeben und mit 25 kg Sopro RAP 2® maschinell zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anmischen. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals gut durchmischen. Nur so viel Putzmörtel anmischen, wie innerhalb von 20 Minuten verarbeitet werden kann. Mit Traufel oder Spachtel auftragen; große Flächen mit einer Latte abziehen. Mörtel ist gut filzbar, überstehende Grate können zügig nach Austrocknung mit dem Gipsershobel (Rabot) abgehobelt werden. Bei größeren Flächen kann Sopro RAP 2® auch maschinell mit geeigneter Putzmaschine verarbeitet werden.</p> <p>Feuchte Untergründe können gespachtelt werden, es verlängert sich jedoch ggf. die Aushärtezeit. Bearbeitete Flächen sind vor zu schneller Austrocknung zu schützen, im Bedarfsfall die Oberfläche nachnässen.</p>				
Belegereif	<p>Nach 6 – 8 Stunden mit keramischen Fliesen.</p> <p>Trocknungszeit bei nachfolgender Abdichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sopro PU-FlächenDicht, Sopro FlächenDicht flexibel: nach ca. 24 Stunden - Zementäre Sopro Dichtungsschlämmen: nach 6 – 8 Stunden 				
Wasserbedarf	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="510 1848 989 1926">Pro Gebinde</th> <th data-bbox="989 1848 1497 1926">25 kg</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="510 1926 989 2004">Spachtel</td> <td data-bbox="989 1926 1497 2004">4 l - 4,5 l</td> </tr> </tbody> </table>	Pro Gebinde	25 kg	Spachtel	4 l - 4,5 l
Pro Gebinde	25 kg				
Spachtel	4 l - 4,5 l				
Lagerung	Ca. 6 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)				

Materialzusammensetzung	Werk-Trockenmörtel, Normalputzmörtel (GP) nach DIN EN 998-1, Festigkeitsklasse CS IV auf Basis von Portlandzement, ausgesuchten, mineralischen Zuschlagsstoffen und besonderen Polymeren.
Oberflächenbehandlung	Bis ca. 60 Minuten bearbeitbar/filzbar.
GEV Emissioncode	EC1PLUS sehr emissionsarm PLUS
Reifezeit	3-5 Minuten
Schichtdicke	2 – 20 mm in einem Arbeitsgang; kleinflächig bis 40 mm.
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis +25 °C (Untergrund, Luft, Werkstoff)
Werkzeuge	Rührquirl, Putzmaschine, Kelle, Spachtel, Traufel, Abziehlplatte, Filzscheibe, Gipserhobel (Rabot)
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Prüfzeugnisse	DIN EN 998-1: Entspricht Festigkeitsklasse CS IV

CE-Kennzeichnung

CE	Sopro Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
15 CPR-DE3/0434.2.deu EN 998-1 Sopro RAP 2* (434) Normalputzmörtel (GP) CS IV für die Außen- und Innenanwendung auf Außenwänden, Decken und Pfeilern im Außenbereich (Tabelle ZA.1.1) und auf Wänden, Decken, Pfeilern und Trennwänden im Innenbereich (Tabelle ZA.1.2)	
Brandverhalten Klasse A1	
Wasseraufnahme W:2	
Wasserdampfdurchlässigkeit $\mu \leq 76$	
Haftzugfestigkeit $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ – Bruchbild: B	
Wärmeleitfähigkeit ($\lambda_{10, \text{dry}}$) 0,61 W/mK (tabellierter Mittelwert; P = 50%)	

Sicherheitshinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

GHS05

Signalwort Gefahr

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Enthält: Enthält Portlandzement, Cr(VI) <2ppm.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 Schwach wassergefährdend

GISCODE: ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Verarbeitung von Sopro RAP 2® Renovier- & Ausgleichsputz



Zu Beginn der Arbeiten den Untergrund von Staub und losen Teilen befreien.



Stark und unterschiedlich saugende Untergründe mit Sopro Grundierung vorbehandeln.



In einen sauberen Anmischeimer Wasser vorgeben, anschließend das Pulver zugeben.



Sopro RAP 2® maschinell knollenfrei anmischen. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten erneut durchmischen.



Zum späteren Abziehen des Mörtels werden Putzschienen gesetzt. Hierzu zunächst den Putz in Batzen aufbringen ...



... je nach gewünschter Putzstärke die Schienen mit entsprechendem Abstand zur Wand einbetten, gerade ausrichten und den Mörtel erhärten lassen.



Die Fläche zwischen den Putzschienen durch Anwerfen von Sopro RAP 2® mit Putz füllen.



Anschließend den Putz mit einer Latte über die Putzschienen sauber von unten nach oben abziehen.



Alternativ kann Sopro RAP 2® mit der Glättkelle aufgebracht werden.



Sopro RAP 2® kann auch maschinell im Spritzverfahren aufgebracht werden – wie hier zur Einbettung einer Wandheizung (Kermi x-net c21).



Der sauber abgezogene Putz kann nach 6 Stunden mit Fliesen belegt werden. Sollte keine Fliesenverlegung gewünscht sein, kann Sopro RAP 2® zusätzlich mit einem leicht angefeuchteten Schwammbrett ...



... oder einer Holzscheibe nachgerieben werden, um so besonders glatte Oberflächen zu erzielen.

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.